



## Geschäftsbericht SJ 2021–2022

**Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.**  
John F. Kennedy (1917-1963)



# Inhalt

Vorwort	6
Höhepunkte 2021/2022	8
Berichte der Organe	13
Direktion	16
Bildung/ Projekte	18
Leistungs- und Wirkungscontrolling	23
Personal	30
Finanzen/ Jahresrechnung	32
Revisionsbericht	34
Eckdaten des Lehrgangs/ Schülerzahlen	36
Schlusswort	38







**Kernteam und Lehrgang 2021/22**  
der Polizeischule Ostschweiz

# Vorwort

Mit der Diplomfeier Ende September 2022 und der Übergabe der Zeugnisse endete das erste Ausbildungsjahr der polizeilichen Grundausbildung.

Erfreulicherweise haben uns die Corona-Massnahmen nur noch während dreier Monate leicht eingeschränkt. Präsenzunterricht war während des ganzen Schuljahrs problemlos möglich.

Der Geschäftsbericht ist einerseits im Sinne eines «Management Reviews» ausgestaltet und andererseits mit zusätzlichen Informationen angereichert, die für die Trägerschaft interessant sein dürften. Der Geschäftsbericht stellt den formellen Abschluss des ersten Ausbildungsjahres der zweijährigen Polizeiausbildung dar.

**Leistungs- und Wirkungscontrolling** richten sich nach dem Leistungsauftrag vom Januar 2021. Insgesamt bewegte sich der Lehrgang im Rahmen der finanziellen Vorgaben.

**Das Schulgeld je Schülerin und Schüler beträgt CHF 31'662.10.**

lic. phil. Marcus Kradolfer  
Direktor







# Höhepunkte 2021/2022

## Sicherheitspolizeiliche Taktik-Woche November 2021

Innerhalb der Taktikwochen im Raum Frauenfeld haben die Schülerinnen das polizeiliche Grundhandwerk erlernt. Die Ausbildungswoche war vielseitig und intensiv. Es wurden Festnahmearten, Fahrzeugkontrollen und das Vorgehen im und am Objekt trainiert. Zudem schossen die Schüler zum ersten Mal mit ihrer eigenen Dienstwaffe im scharfen Schuss. Ferner kamen sie in Rollenspielen das erste Mal in Kontakt mit einer Person, die sich in einem psychischen Ausnahmezustand befand, und sie mussten ihre erworbenen Kenntnisse in Polizeitaktik und Sprache bei der Erstsprecher-Ausbildung unter Beweis stellen. Nach einer strengen und anspruchsvollen Arbeitswoche hatten alle Schüler den Rucksack mit grundlegenden, sicherheitspolizeilichen Erfahrungen bereits recht gut gefüllt.



## Sanitätsausbildung, Fahrkurs ASSR, Diensthunde

Wichtiger Bestandteil der polizeilichen Grundausbildung ist das Kennenlernen der Diensthunde, die Sanitätsausbildung sowie der Fahrkurs im ASSR-Ausbildungszentrum in Regensdorf.

Die «Spürnasen» erleichtern die polizeiliche Arbeit und sind verlässliche Partner. Es ist wichtig, dass unsere Aspirantinnen dieses «Einsatzmittel» kennenlernen und wissen, wie Diensthunde gewinnbringend eingesetzt werden können - sei dies in der Personensuche, im Schutzdienst oder als "Drogenschnüffler".

Angehende Polizisten müssen erste Hilfe leisten können. Im Zentrum für Reanimations- und Simulationstraining (REA 2000) in St. Gallen sollen unsere Aspirantinnen Handlungskompetenzen erwerben, um im Notfall professionelle Erste Hilfe zu leisten.

Der "Schleuderkurs" in Regensdorf hat zum Ziel, die Grenzen der persönlichen Fahrfähigkeit aufzuzeigen. Dabei soll unter anderem auf Gefahren rund um Dringlichkeitsfahrten hingewiesen werden - beispielsweise auf den Bremsweg bei nasser Fahrbahn.



## Familienbesuchstag

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause konnten wir am 7. Mai 2022 wieder den Familienbesuchstag durchführen.

Unsere Aspiranten erhielten die Möglichkeit, die Polizeischule ihren Familien und Freunden vorzustellen.

Das Team der Polizeischule Ostschweiz stand den Interessierten für Fragen zur Verfügung. Sieben verschiedene Posten konnten besucht werden. In den Klassenzimmern wurde die Polizeischule vorgestellt oder es gab einen Einblick in die angewandte Polizeipsychologie. Die Lernarena konnte ebenfalls besichtigt werden. Im Dojo bewunderten die grossen und kleinen Besucher Sequenzen der "Persönlichen Sicherheit".

Die Vorführung der Diensthunde bei der Fahrzeughalle war das Highlight für viele Besucher. Im grossen Zelt auf dem Vorplatz hatten die Gäste die Möglichkeit ein Patrouillenfahrzeug sowie ein Polizeimotorrad der Kapo Thurgau zu bestaunen. Mit knapp 500 Gästen war der Familienbesuchstag ein voller Erfolg.



## Diplomfeier- September 2022

Der Lehrgang 2021/22 startete im Oktober 2021 mit 93 Schülerinnen und Schülern. Von den 93 Prüfungskandidaten haben 91 die Vorprüfung (VP) bestanden.

Mit der Durchschnittsnote von 5.4 haben Dominik Kissling, Kantonspolizei St. Gallen und Ramona Frei, Kantonspolizei Graubünden an der VP die beste Leistung erbracht und erhielten für diese sehr gute Leistung lobende Worte. Für das beste Zeugnis über das ganze Schuljahr hinweg wurde Manuel Weiss, Kantonspolizei St. Gallen ausgezeichnet.

Kommandant Jürg Zingg gratulierte den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen im Namen der Polizeikommandantenkonferenz der Vertragspartner PSO.

Wiederum durfte die Polizeischule Ostschweiz auf zwei Musikstudenten der Hochschule Luzern zählen, die den festlichen Anlass musikalisch umrahmten.







Familienbesuchstag  
Präsentation Diensthunde (Schutzhund bei der Arbeit)



Hinten: von links: Manfred Blaser, Sanja Thöny, Katja Bürgy, Patrick Zoller, Enrico Camathias, Andrin Riss, Marcus Kradolfer  
Vorne: von links: Jakob Obrecht, Patrick Marxer, Ladina Kühnis, Tobias Neff, Melanie Halter, Kjetil Koller



## Sportwettkampf in Biberach Baden-Württemberg

Auf Einladung unserer **Partnerschule**, der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, reiste eine Auswahl von Aspirantinnen und Aspiranten anfangs Juli 2022 an einen Mannschaftsvergleichswettkampf nach Biberach. Die Schüler der PSO traten gegen weitere 10 Klassenteams der Hochschule an.

Mit grossen Erwartungen kamen wir in Biberach an, wo uns Norbert Huber, Institut Ausbildung und Training, herzlichst begrüßte. Nach einer kurzen Angehörungsphase und dem Abtasten der anderen Teams eröffnete Polizeidirektor, Guido Mebold, den Wettkampf.

Es standen folgenden Disziplinen an:

- 10 x ½ Runden-Staffel
- Tauziehen
- Calisthenics-Parcours

Mit beherztem Einsatz sowie ausgesprochener Entschlossenheit kämpften sich die Schüler durch die anspruchsvollen Disziplinen.

Im Anschluss an den Wettkampf stand die Rangverkündigung an. Das ganze Team verfolgte diese mit Spannung. Die Freude war gross, als feststand, dass das Team-PSO den **sensationellen zweiten Rang** erreichte.

Während des anschliessenden Sommernachtsfests mit Liveband konnten wir die Kameradschaft mit unseren deutschen Kollegen pflegen. Es war ein toller Tag!

Der Wettkampf fand in der Zeit des Kurzpraktikums statt. Ich mich an dieser Stelle bei den Korpsvertretern für die Abkommandierung der Aspirantinnen und Aspiranten.

**Manfred Blaser**  
Sportchef PSO





## Bevölkerungsschutztag 2022

Der Bevölkerungsschutztag 2022 wurde unter der Leitung von Stefan Jünger und Adrian Stieger, Amt für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau, erstmalig auf dem Testgelände der Firma Mowag in Bürglen durchgeführt.

Unter optimalen Wetterbedingungen lernten unsere Schülerinnen das Verbundsystem des Bevölkerungsschutzes kennen und konnten bei insgesamt 6 Arbeitsposten die Einsatzmittel folgender Partnerorganisationen kennenlernen und praktisch anwenden. Feuerwehr mit Brandbekämpfung und Strassenrettung; REGA Schweiz mit Helikoptereinweisung Rettungswesen/ Sanität mit Umgang von Patienten und Zusammenarbeit mit der Polizei; Zivilschutz mit Einsatzmittel/

Mobiler Kommandoposten; Technische Betriebe mit Gefahren im Umgang mit Strom.

Bei der abschliessenden Übung "STRADA" erhielten die Schüler einen Einblick in das wichtige Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzorganisationen um ein Ereignis zu bewältigen.

Einen vertieften Eindruck dieses erlebnisreichen und spannenden Tages erhalten Sie mit dem Kurzfilm "Bevölkerungsschutztag 2022" auf unserer Homepage [www.pso.schule](http://www.pso.schule).

**Patrick Donatsch**  
Bereichsleiter QM & Bildung



# Berichte der Organe

## Ostschweizerische Konferenz der Justiz- u. Polizeidirektorinnen u. -direktoren (OJPD)

Die Frühjahrskonferenz der Ostschweizerischen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (OJPD) fand am **25. März 2022** in Schaan FL statt.

Die OJPD hat den Geschäftsbericht 2020/21, die Bilanz und Erfolgsrechnung 2020/21, den Leistungsauftrag 2022/23 sowie das Budget 2022/23 einstimmig angenommen.

Der Revisionsbericht über die Jahresrechnung 2020/21 ist zur Kenntnis genommen worden. Ferner hat die Konferenz das überarbeitete Projekt Raumschiessanlage (RSA) in der PSO einstimmig genehmigt.

Die geplante RSA ist eine langfristige Investition in die Zukunft und entspricht modernen, zeitgemässen Anforderungen. Sie kann auch für die digitale Ausbildung am Ausbildungsort genutzt werden.

### Konferenz der Justiz- u. Polizeidirektorinnen u. -direktoren

(Art. 4 der Vereinbarung)

Kanton Thurgau	Regierungspräsidentin Cornelia Komposch, Vorsitz
Kanton Appenzell A.Rh.	Regierungsrat Hansueli Reutegger
Kanton Appenzell I.Rh.	Landesfähnrich Jakob Signer
Kanton Graubünden	Regierungsrat Peter Peyer
Kanton Schaffhausen	Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter
Kanton St.Gallen	Regierungspräsident Fredy Fässler
Fürstentum Liechtenstein	Regierungsrätin Sabine Monauni
Stadt Chur	Stadtpräsident Urs Marti
Stadt St.Gallen	Stadträtin Dr. Sonja Lüthi

## Konferenz der Polizeikommandantinnen und -kommandanten der Vertragspartner der PSO

Am **19. November 2021** hat die Konferenz zur Kenntnis genommen, dass die PSO Vorschläge zur Integration von myABI ausarbeitet. Des Weiteren beschlossen die Kommandanten, das Projektdossier RSA zu überarbeiten.

Am **23. Februar 2022** sind der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2020/21 einstimmig angenommen und zuhänden der Konferenz der Ostschweizerischen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren weitergeleitet worden. Der Leistungsauftrag und das Budget 2022/23 sind ebenso einstimmig genehmigt und zuhänden der OJPD weitergeleitet worden. Ferner unterstützten die Kommandanten einstimmig den Antrag der PSO, dass die RSA auf den Grundlagen

des überarbeiteten Projektdossiers zu realisieren sei.

Am **03. Juni 2022** liessen sich die Kommandanten über aktuellen Stand des Projekts RSA orientieren. Des Weiteren ist die Weiterentwicklung der Schule thematisiert worden. Dem Vorschlag der PSO, wie myABI gewinnbringend integriert werden kann, sind die Kommandanten einstimmig gefolgt.

### Konferenz der Polizeikommandantinnen u. -kommandanten

(Art. 5 der Vereinbarung)

Kantonspolizei Thurgau	Polizeikommandant Jürg Zingg, Vorsitz
Kantonspolizei Appenzell A.Rh.	Polizeikommandant Reto Cavelti
Kantonspolizei Appenzell I.Rh.	Polizeikommandant Christian Schmid
Kantonspolizei Graubünden	Polizeikommandant Walter Schlegel
Schaffhauser Polizei	Polizeikommandant Philipp Maier
Kantonspolizei St.Gallen	Polizeikommandant Dr. Bruno Zanga
Landespolizei Fürstentum Liechtenstein	Landespolizeichef Jules Hoch
Stadtpolizei Chur	Polizeikommandant Ueli Caluori
Stadtpolizei St. Gallen	Polizeikommandant Ralph Hurni

## Fachgremium

Das Fachgremium setzt sich zusammen aus den Verbindungsoffizieren der Fachkonferenzen Kriminalpolizei, Verkehrspolizei und Sicherheitspolizei. Die Verbindungsoffiziere sind direkte Ansprechpartner der Schuldirektion die Einsatzdoktrin betreffend.

Sie bringen Anliegen, Bedürfnisse und Anträge der Schuldirektion in die entsprechende Konferenz und setzen sich für eine einheitliche Ausbildung innerhalb der Vertragspartnerkorps ein.

### Fachgremium

Kantonspolizei St. Gallen	Philipp Sennhauser (C VP)
Kantonspolizei St. Gallen	Stefan Kühne (C Kripo)
Kantonspolizei St. Gallen	Harald Düring (C Sipo)



## Begleitgremium

---

Das Begleitgremium besteht aus den Ausbildungsverantwortlichen der Vertragspartnerkorps und der Direktion sowie der Bereichsleitung der Polizeischule Ostschweiz. Das Begleitgremium tagte im Lehrgang 2021/22 drei Mal. Diese Sitzungen dienen vor allem der Transparenz zwischen Geschäftsleitung PSO und den Korps der Vertragspartner.

Ferner werden Neuerungen die Ausbildung betreffend besprochen und die Qualität der Ausbildung analysiert. Gegebenenfalls werden Fachspezialistinnen und Fachspezialisten hinzugezogen.

Begleitgremium	
Kantonspolizei Appenzell A.Rh	Benjamin Rebsamen
Kantonspolizei Appenzell I.Rh.	Roland Koster
Kantonspolizei Graubünden	Gion Schmid
Kantonspolizei St. Gallen	Gian Andrea Rezzoli
Schaffhauser Polizei	Markus Schudel
Kantonspolizei Thurgau	Michael Signer
Landespolizei Fürstentum Liechtenstein	Michael Meier
Stadtpolizei Chur	Roland Hemmi
Stadtpolizei St. Gallen	Alexander Schenk

# Direktion

## Ausbildungstrias

### Macht-Verantwortung-Entscheidung im Ethik-Unterricht oder: Trainieren der Urteilkraft

---

Wer **Macht** hat, muss mit dieser Macht **verantwortungsvoll** umgehen. Was aber haben Macht und Verantwortung mit der polizeilichen Grundausbildung zu tun und warum ist es wichtig, über Entscheidungen nachzudenken?

Unsere Aspirantinnen und Aspiranten lernen in Einsatztrainings unter anderem verdächtige Personen anzuhalten und festzunehmen. In dieser Situation verfügen unsere Schüler über Handlungsmacht. Diese **Handlungsmacht** lässt sich mit dem staatlichen Gewaltmonopol begründen. Die Polizei darf unter Berücksichtigung von rechtsstaatlichen Leitplanken Zwang anwenden. Das bedeutet: Unsere Schüler lernen, dass man unter gewissen Bedingungen in die Grundrechte von Menschen eingreifen darf. Beispielsweise ist eine vorläufige Festnahme ein Eingriff in die persönliche Freiheit einer Person. Hier manifestiert sich die **Machtposition** der Polizei. Die festgenommene Person ist dem Handeln der Polizei unterworfen.

Aus diesem Grund muss im Unterricht thematisiert werden, dass polizeiliches **Handeln** immer **verantwortet** werden muss. Gute Polizeiarbeit bemisst sich aber nicht nur an der **Legalität**, sondern auch an der **Legitimität** des polizeilichen Handels. Ferner sind **Werte** wie **Ehrlichkeit**, **Gerechtigkeit** und **Verantwortung** für effektives, polizeiliches Handeln essenziell.

Der Wert **Verantwortung** spielt beispielsweise bei einer Festnahme eine Schlüsselrolle. Die Verantwortung bemisst sich anhand von vier Aspekten: **Jemand** ist **jemandem** gegenüber hinsichtlich einer **bestimmten Sache** aufgrund eines **bestimmten Massstabs** verantwortlich. Daraus folgt: Aspiranten müssen sich bewusst sein, dass sie als angehende Polizisten der **festgenommenen Person** gegenüber hinsichtlich **ihrer Handlungen** (Tun/Unterlassen) aufgrund **ihrer Berufsrolle** (ausführende Gewalt) verantwortlich sind.

Polizeischülerinnen müssen ihr Handeln rechtfertigen – und zwar der festgenommenen Person, dem Korps und auch sich selbst gegenüber. Rechtfertigen meint, sie müssen erklären und begründen, **WARUM** und vor allem **WIE** sie gehandelt haben. Beantworten lässt sich die Frage nach dem **Wie** vor dem Hintergrund unseres Umgangs mit Menschen. Dieser Umgang muss ethisch-moralischen Ansprüchen Rechnung tragen. Wichtig ist, dass die **Menschenwürde** aller beachtet wird, indem Polizisten nur so viel Gewalt wie nötig anwenden. Schliesslich haben Menschenrechte unter anderem die Funktion, Menschen vor unkontrollierter Willkür der Staatsmacht zu schützen.

Jedem Handeln geht eine **Entscheidung** voraus. Polizeiliches Entscheiden muss wohl überlegt sein und sich auf berufsethische Grundsätze abstützen. Da es im Einsatz manchmal schnell gehen kann, müssen sich Schüler bereits im Vorfeld aktiv mit ihrer **Berufsrolle** auseinandersetzen. Bevor eine Person festgenommen wird, muss man sich im Klaren darüber sein, ob eine gesetzliche Grundlage besteht und wie mit der festgenommenen Person umzugehen ist.

Die Fähigkeit entwickeln, sich entscheiden zu können, bedingt ein Trainieren der **Urteilkraft**. Die Urteilkraft spielt im Erkenntnisprozess eine wesentliche Rolle. Wichtig ist dabei, dass sich unsere Schülerinnen an die Fähigkeit des **Subsumierens** herantasten lernen. Gemeint ist hier das Vermögen, das Besondere unter ein Allgemeines zu denken. Mit anderen Worten: Eine Situation, wie sie sich einem darstellt, soll unter Regeln eingereiht werden. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von «induktivem Lernen». Das bedeutet für

den Schulbetrieb in der PSO, es müssen Übungssituationen geschaffen werden, in denen es gerade darum geht, das **Urteilsvermögen** zu **trainieren**. Je komplexer Dinge werden – oder anders formuliert: je interdisziplinärer unterrichtet wird, desto wichtiger wird die Urteilstkraft. In diesem Zusammenhang spielt die **Verantwortungsethik** eine ganz zentrale Rolle. Schüler lernen, sich darüber Gedanken zu machen, was mögliche Folgen ihres Tuns sind. So sollen sie darin trainiert werden, **Handlungsfolgen** zu **antizipieren**, um in die Möglichkeit versetzt zu werden, Handlungsvarianten zu bilden. Ein solches Denken ist **teleologisch** – also aufs Ziel ausgerichtet und soll gesteuert sein von **praktischer Vernunft**.

Die PSO ist hier auf gutem Wege. Mit dem neu ins Leben gerufene Fach **Angewandte Polizeipsychologie** und den institutionalisierten **Handlungstrainings** werden Situationen geschaffen, die die **Urteilstkraft** im **Fokus** haben. Ferner wird im Ethik-Unterricht vertieft in die Verantwortungsethik eingeführt und praktische Fallbeispiele bearbeitet und ausgewertet. Unsere Schüler schätzen diese Ausbildungsformen sehr, was sich positiv auf das Lernen auswirkt.

**Marcus Kradolfer**  
Direktor



# Bildung/ Projekte

## Kurs Kommunikation

---

Wo man auch hinhört, mit wem man auch redet: Eine gute Kommunikation gilt als die erste und stärkste Waffe von Polizisten: Community Policing, respektvoller Umgang, das Gegenüber ernst nehmen, Konflikte niederschwellig lösen und eine Eskalation möglichst vermeiden.

Und ebenso allgemeingültig ist die Erkenntnis von Paul Watzlawik, dass wir nicht **nicht** kommunizieren können. Alles ist Kommunikation, ob mit Worten, mit einer Geste, mit einem Stirnrunzeln. Die Tonlage kann darüber entscheiden, wie eine Botschaft bei meinem Gegenüber ankommt; die Kleider und Tattoos sagen etwas darüber, wie und als wer jemand gesehen werden will; sogar wenn wir schweigen, ist dies meist eine Form von Kommunikation. Und ebenso komplex stellt es sich dar, wenn in der PSO die Kommunikation als Grundlage allen Handelns vermittelt werden soll.

Im Fach Sprachkompetenz stellen wir an den Lehrgangstart einen Kurs zum Thema Kommunikation. Es geht darum, dem riesigen Bereich 'Kommunikation' einen Rahmen zu geben und auf der Grundlage unserer Werte und unseres Menschenbilds aufzuzeigen, welche Haltung wir in der PSO zur Kommunikation haben. Ein Fokus in diesem Kurs ist, dass die Schüler sich mit eigenen Erfahrungen einbringen und daran erkennen, dass das Gegenüber, mit dem sie als Polizisten zu tun haben werden, nicht anders behandelt werden will als sie selber. Ein anderer Fokus sind Theorien und Instrumente der Kommunikation. Ein solches Instrument ist das Aktive Zuhören. Dieses üben sie, indem sie sich gegenseitig von Situationen erzählen, in welchen sie sich nicht gehört gefühlt haben. Es macht Eindruck, den Unterschied zu erleben,

ob das Gegenüber mit Floskeln wie 'du bist selber schuld', 'du hättest früher nachdenken sollen' oder 'das ist nicht mein Problem' reagiert oder ob es wirklich zuhört, um das Gegenüber und die Situation wirklich zu verstehen. Das Aktive Zuhören dient so dazu, Vertrauen zu gewinnen, eine Eskalation zu verhindern und nicht zuletzt auch um an Informationen zu kommen. Weiter bekommen die Schülerinnen den Auftrag, unterschiedliche Kommunikationsformen und kommunikative Aspekte bei polizeilichen Handlungen zu beobachten, diese auf ihre Qualität zu prüfen und die persönlichen Einschätzungen in der Gruppe auszutauschen. Hierbei wird deutlich sichtbar, wie unterschiedlich die Wahrnehmung sein kann und entsprechend die Bewertung von Beobachtetem und Gehörtem voneinander abweichen.

Die ausführliche Anwendung des Gelernten im polizeilichen Kontext findet vor allem in den Szenarien der angewandten Polizeipsychologie statt. Dabei ist es ein hoher Anspruch an Schüler in der Grundausbildung, eine gute Balance zu finden zwischen einer verständnisvollen und deeskalierenden Kommunikation und dem Zeitpunkt, in dem ein Zugriff unumgänglich wird.

**Eva Engeli**

Entwicklung Didaktik, Kommunikation





Fahrzeugkontrolle Stufe III Anhaltung



Reizstoffspraytest



Im Lehrgang 21/22 wurde der Wechsel zur neuen Homepage erfolgreich abgeschlossen. Die professionalisierte Internetpräsenz zeichnet sich durch ein modernes Layout mit einem benutzerfreundlichen Navigationsbereich aus. Die Webseite ist zeitgemäss, und erstmalig sind ein Imagefilm sowie einige Kurzfilme implementiert worden. Diese gelungenen Videos, die ein Filmer während der Projektphase der Homepage in verschiedenen Lektionen aufgenommen hat, zeigen einen Einblick in die vielfältige und interessante Ausbildung an der Polizeischule Ostschweiz.

Die Aufnahmen erfolgten in den kognitiven sowie in den praktischen Ausbildungseinheiten. Im kognitiven Bereich sind Informationen über den digitalisierten und kompetenzorientierten Unterricht enthalten. In den praktischen Fächern erhalten sie Einsicht in die angewandte Polizeipsychologie, die Sicherheitspolizeiliche Ausbildung und in das Polizeieinsatztraining. Abgerundet werden die Filme durch den Einblick in den eintägigen Bevölkerungsschutztag.

In Kooperation mit der Konferenz Personelles/Ausbildung des Ostschweizerischen Polizeikonkordats wurde die durch die Konferenz betriebene Webseite – Werde Polizist / Werde Polizistin – in die Homepage der Polizeischule Ostschweiz integriert. Durch diesen Zusammenschluss werden interessierte Bewerberinnen und Bewerber an einer Polizeiausbildung direkt auf unsere Schule geleitet. Diese Verlinkung zwischen der Trägerschaft und der Polizeischule Ostschweiz bewirkt eine höhere Abdeckung im Internet und schliesslich eine bessere Erreichbarkeit der polizeiinteressierten Personen.

Mit der Umschaltung des neuen Internetauftrittes wurde per 03.10.2022 zudem die Domain angepasst. Die Polizeischule Ostschweiz wird in Zukunft unter <https://pso.schule>, per E-Mail unter [info@pso.schule](mailto:info@pso.schule) erreichbar sein.

**Manfred Blaser**

Bereichsleiter Planung & Technik



## Neuausrichtung Strafrecht

---

Die Rechtsfächer Strafrecht allgemeiner Teil, Strafrecht besonderer Teil, Strafprozessrecht/Polizeirecht und Einführung in die Rechtslehre wurden bis anhin als jeweils eigenständige Schulfächer geplant und durchgeführt.

Auf den Lehrgang 2022/23 hin ist eine Neuausrichtung vorgenommen worden, indem diese Fächer zum neuen Fach Strafrecht zusammengelegt worden sind.

Das Instruktionsteam wurde auf 6 Personen verkleinert, die sich dazu bereit erklärt haben, ein grösseres Unterrichtspensum zu übernehmen. So wird es Zukunft möglich sein, den strukturierten Aufbau innerhalb des Fachs einfacher zu planen und umzusetzen.

**Patrick Donatsch**  
Bereichsleiter QM & Bildung

## Neuausrichtung Vorprüfung / Erster Angriff - 7 W

---

Bei der Vorprüfung werden bei den Prüfungskandidatinnen verschiedene Kompetenzen überprüft und bewertet. Die praktischen Prüfungsteile bilden die Szenarien Sicherheitspolizei (Häusliche Gewalt), Verkehrspolizei (Verkehrsunfall) und Kriminalpolizei (Einbruchdiebstahl). Bei der Tatbestands- resp. Verkehrsunfallaufnahme kommen die 5 Phasen des Ersten Angriffs und das Modell der 7W zur Anwendung, damit die Prüfungskandidaten am Ereignisort richtig handeln und alle relevanten Informationen erheben können.

Diese erhobenen Daten sind danach in einem Anzeigeprotokoll, einer Word-Vorlage, zu einem Rapport zusammengefasst worden. In den Schulfächern Strassenverkehrsrecht/Verkehrsunfallaufnahme und Polizeiliche Sprachkompetenz/Rapportierung – Erster Angriff wurden die Schülerinnen jeweils darauf vorbereitet. Die Verwendung dieser Word-Vorlage ist jedoch nicht sehr praxisorientiert, da in allen Polizeikörpers verschiedene Rapportierungssysteme zum Einsatz kommen.

Da alle Prüfungsteile der Vorprüfung "Open book" sind, ist es den Prüfungskandidatinnen erlaubt, alle Unterlagen, Lehrmittel, Checklisten, usw. zu verwenden. Dazu gehören auch sogenannte Musterrapporte, die im laufenden Schuljahr erstellt und für die Rapportierung als "Hilfsvorlage" verwendet wurden.

Alle drei praktischen Prüfungsteile beinhalten die zu prüfende Handlungskompetenz "Handeln dokumentieren". Es ist jedoch nirgends festgehalten, dass diese Dokumentation einen vollständigen Rapport verlangt. Viel wichtiger scheint die Tatsache, dass die Prüfungskandidaten eine vollständige und korrekte Tatbestands- resp. Unfallaufnahme durchführen und diese vor Ort vollständig dokumentieren. Diese Dokumentation (Handnotizen) werden dann durch die Expertinnen bewertet. Aus diesem Grund werden für die nächste Vorprüfung entsprechende Anpassungen vorgenommen. Bisher wurden die 90 Minuten Prüfungszeit aufgeteilt in 45 Minuten Tatbestandsaufnahme und 45 Minuten Rapportierung. Neu wird die Zeit der Tatbestandsaufnahme verlängert. Die schriftliche Dokumentation fällt jedoch nicht ganz weg, da die Prüfungskandidaten, je nach Prüfungsteil, ein Tatvorgehen, einen Unfallhergang oder eine Angetroffene Situation beschreiben müssen.

Diese Anpassungen haben auch Auswirkungen auf das Fach Rapportierung/7W. Die Schülerinnen arbeiten praxisorientierter, und der Fokus liegt nicht nur auf den Themen Einbruchdiebstahl und Häusliche Gewalt. Es geht vor allem darum, die 5 Phasen des Ersten Angriffs und das Modell der 7W auf verschiedene Ereignisse und Tatbestände anzuwenden.

**Patrick Donatsch**  
Technischer Direktor Vorprüfung (VP)







# Leistungs- und Wirkungscontrolling

Polizeiliche Grundausbildung unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Polizistin / Polizist und den Ausbildungsplan Polizei (APP) der Paritätischen Kommission

Leistungsziel	Indikatoren	Standard
Erfolgreicher Schulabschluss	Anzahl Schüler mit erfolgreicher Promotion Anzahl Schüler mit bestandener Vorprüfung (Prüfung Einsatzfähigkeit)	98% 95%
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es sind ausschliesslich erfolgreiche Promotionen zu verzeichnen.</li> <li>Von den 93 Schülerinnen und Schülern haben 91 die Vorprüfung bestanden. Der Notendurchschnitt über den ganzen Lehrgang hinweg lag bei 4.75.</li> <li>Die Leistungen der Lernenden sind den Korps laufend mitgeteilt worden.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Wirkungsziel	Indikatoren	Standard
Zufriedene Polizeikorps	Rückmeldungen der Verbindungsoffiziere und der Ausbildungsverantwortlichen Reklamationen betreffend nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen über allfällig problematische Schüler	mehrheitlich positiv keine
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Feedback diesbezüglich waren grösstenteils positiv. Anpassungen des Kommunikationsflusses sind in die Wege geleitet worden.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Leistungsziel	Indikatoren	Standard
Für den Berufsalltag notwendige Lerninhalte vermittelt	Tatsächlich abgehaltene Stunden gemäss Lehrplan; basierend auf dem Ausbildungsplan Polizei	98 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Unterricht richtete sich nach dem APP.</li> <li>Sämtliche Instruktoren hielten sich an die Vorgaben der PSO.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Wirkungsziel	Indikatoren	Standard
Zufriedene Schüler	Schüleraussprachen und Feedbackformulare der Promotionsfächer / Fächerevaluationen	faktisch Note 5
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die in regelmässigen Abständen durchgeführten Aussprachen mit den Klassenchefs haben sich bewährt und verliefen konstruktiv. Die Schülerinnen schätzen die Ausbildung mit praxisorientierten Lerneinheiten.</li> <li>Der Unterricht gestaltet sich zunehmend interessant und abwechslungsreicher - dies, weil viele Unterrichtsfächer regelmässig methodisch-didaktisch angepasst werden.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Koordination und Durchführung der Vorprüfung (PEF) für den Kreis Ostschweiz  
(Statisten und Expertinnen werden dem Kreis kostenlos zur Verfügung gestellt)

Leistungsziel	Indikatoren	Standard
Reibungslose Durchführung der Vorprüfung	Rekurse betreffend formeller Rahmenbedingungen Teams und Experten zur richtigen Zeit am korrekten Ort mit den notwendigen Unterlagen	keine alle
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es waren keine Rekurse zu verzeichnen.</li> <li>Die Vorprüfung konnte erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Wirkungsziel	Indikatoren	Standard
Zufriedenheit der Aufsichtsinstanzen	Audit SPI od. Mitglieder Prüfungskommission allfällig SBFI	keine Beanstandungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Vorgaben der Geschäftsstelle SPI sind eingehalten worden.</li> <li>Die Vorprüfung 41-22 wurde heuer nicht auditiert.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		





Leistungsziel	Indikatoren	Standard
Inbetriebnahme der neuen Schulplanungssoftware «Swissmentor» (Umsetzung Projekt möliri) – mit Option der Lehrgangsplanung mit 5 Klassen	Störungsfreier Schulbetrieb Problemloses Führen des Stundenplans Alle Instruktoren zur richtigen Zeit am richtigen Ort Rückmeldung Begleitgremium	mehrheitlich positive Rückmeldungen der Nutzerinnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Wechsel auf das neue Planungssystem Swissmentor hat sich bewährt und hat die Planung massiv erleichtert.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Wirkungsziel	Indikatoren	Standard
Einfache, flexiblere Planung – weniger Zeitaufwand, alles in einem System Einfachere Instruktorenabrechnung Einfaches Controlling Bessere Unterrichtsqualität	Fächerchef, Instruktoren Rückmeldungen Korps Rückmeldung Sekretariat PSO bzgl. Fakturierung Rückmeldung Schülerinnen	mehrheitlich positive Rückmeldungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen wie auch die Instruktoren schätzen die Möglichkeit, jederzeit online Zugriff auf den Stundenplan zu haben. Die Termine sind so überall und jederzeit griffbereit.</li> <li>Verschiedene Rapporte erleichtern zudem die Fakturierung.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Leistungsziel	Indikatoren	Standard
Learning-Management-System «Moodle»: Implementieren der Fächer Kriminaltaktik, Cybercrime und Angewandte Psychologie	Instruktion plus Feedback Fächerchefs sowie Instruktoren Rückmeldung BL QM & Bildung	keine Beanstandungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Implementierung ins LMS konnte erfolgreich umgesetzt werden.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		





**Ausbildung Unfriedlicher Ordnungsdienst**



**Wasserrettung  
Modul See**



Wirkungsziel	Indikatoren	Standard
Praxisorientierte Ausbildung Erweitern selbständiges Lernen anhand Lernprozess PSO	Aufträge / Erwartungen an Schülerinnen Rückmeldung Instruktoren	mehrheitlich positive Rückmeldungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Rückmeldungen aus den Korps sind sehr positiv. Die Aspiranten werden dank der praxisorientierten Ausbildung besser auf Ihre Berufsrolle vorbereitet, was ihnen den Einstieg ins zweite Ausbildungsjahr erleichtert.</li> <li>Das selbständige Lernen in Form von autonomen Lernzeiten wird von den Schülern geschätzt.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Leistungsziel	Indikatoren	Standard
Implementieren von An- gewandter Psychologie in den Ausbildungsplan / Verknüpfen der Fächer: Psychologie, PSi, Sprachkompetenz)	Rückmeldung Fächerleitungen und Instruktoren Rückmeldung Korps	mehrheitlich positive Rückmeldungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Implementierung der Angewandten Psychologie verlief unkompliziert. Da dieses Fach sehr viele Fächer verknüpft, arbeiten hier mehrere Instruktorinnen parallel. Dies setzt eine gute Planung voraus. Die mehrheitlich positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass die Planung passend war.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		

Wirkungsziel	Indikatoren	Standard
Kompetenzorientierter Unterricht / Handlungsorientierte Trainings / Verbessern der Kommunikation	Rückmeldung Schülerinnen, Schülerfeedback Rückmeldung Korps Rückmeldungen Fächerchefs und Instruktoren	mehrheitlich positive Rückmeldungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das praxisorientierte Lernen ist anspruchsvoll aber effektiv. Die Schüler müssen in den Szenariotrainings handeln und ihr Handeln im Anschluss reflektieren. Diese Form der Ausbildung wird von unseren Schülerinnen sehr geschätzt.</li> </ul>		
<b>Zielerreichung erfüllt</b>		





**Klassenbildungstage**  
Aspiranten beim Posten "Bogenschiessen"



**Bevölkerungsschutztag 2022**  
Anwenden von hydraulischem Rettungsspreizer



# Personal

## Kernteam PSO

---

Das Kernteam der PSO hat in diesem Geschäftsjahr viel erreicht und steckt sich auch weiterhin hohe Ziele. Das Team ist motiviert, neue Ziele werden laufend definiert. Die PSO zählt auf das Fachwissen, die Führungsqualitäten und das vernetzte Denken ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### **Direktor**

Marcus Kradolfer

### **Bereichsleiterin (Finanzen & Infrastruktur)**

Brigitte Halter

### **Bereichsleiter (Planung & Technik)**

Manfred Blaser

### **Bereichsleiter (QM & Bildung)**

Patrick Donatsch

### **Bereichsleiter (Sicherheit & Einsatz)**

Lebertus Drenth

### **Stv. Bereichsleiter (Sicherheit & Einsatz)**

Aaron Jung

### **Sachbearbeiterin Sekretariat**

Daniela Strässle

### **Entwicklung Didaktik, Kommunikation, Instruktorin**

Fabia Freienmuth

### **Entwicklung Didaktik, Auditorin, Instruktorin**

Eva Engeli

### **Hauswartung**

Thomas Laib

Adrian Selm

Insgesamt stehen dem Kernteam der PSO folgende Stellenprozente zur Verfügung

Direktion: 100%

Bereichsleitung: 400%

Stv. Bereichsleitung 100%

Sekretariat: 60%

Entwicklung Methodik-Didaktik: 100%

Hauswartung: 160%

## Lehrkörper

---

Der Lehrkörper besteht aus rund 270 Instruktorinnen und Instruktoren. Dabei werden knapp 80% der Lektionen von Korpsangehörigen der Vertragspartner, ca. 5% von Fachpersonen aus den Verwaltungen und rund 15 % von externen Fachpersonen erteilt.

Erfreulicherweise ist im Lehrkörper weiterhin eine grosse Kontinuität festzustellen. Im letzten Schuljahr waren 25 Rücktritte zu verzeichnen, davon 3 Austritte infolge Pensionierung von Instruktoren. Demgegenüber sind 29 neue Instruktorinnen und Instruktoren dazugekommen.

## Polizeischülerinnen / Polizeischüler

---

Insgesamt 93 Polizeischülerinnen und Polizeischüler haben im Oktober 2021 mit der Ausbildung an der Polizeischule Ostschweiz begonnen.

Davon haben 93 den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sich für die Teilnahme an Vorprüfung 41-22 vom 15. - 23. September 2022 qualifiziert.

Es freut uns, dass 91 Schülerinnen und Schüler die Vorprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.





**Handlungstraining**  
Einsatz bei Häuslicher Gewalt



**Familienbesuchstag**  
Polizeinachwuchs 2033



# Finanzen/ Jahresrechnung

## Finanzen

Die Jahresrechnung weist gegenüber dem Budget einen Minderaufwand von CHF 262'400.-- auf.

	Budget 2021/22	Hochrechnung	Rechnung 2021/22
Personalaufwand	1'440'600.—	1'381'000.—	1'361'561.15
Aufwand Betrieb (ohne Lektionenrückerstattungen)	2'279'800.—	2'161'190.—	2'065'403.72
Übriger Aufwand	49'300.—	46'500.—	36'605.04
Lektionenrückerstattungen Vertragspartner	955'000.—	1'001'760.—	986'026.—
Ertrag (ohne Sockel und Schulgeld)	166'000.—	174'450.—	206'454.35
Nettoaufwand	4'509'400.—	4'369'500.—	4'206'536.52
Sockel (30%)	1'352'820.—	1'310'850.—	1'261'960.96
Schulgeld (70%)	3'156'580.—	3'058'650.—	2'944'575.56
Schulgeld je Schüler	33'941.72 (93 Schüler)	32'888.71 (93 Schüler)	31'662.10 (93 Schüler)

## Bilanz

	30.09.2022 Rechnung 2021/22
Kasse	583.—
Post	49'984.93
Anzahlungen an Dritte	213'043.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'694'506.80
Aktive Abgrenzungen	164'999.31
Vorräte	80'454.—
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'203'571.54</b>
KK Finanzverwaltung	-926'120.79
Rückstellungen 13. Monatslohn-Anteil	-57'196.40
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-962'422.35
Depot	-4'260.—
Passive Abgrenzungen	-253'572.—
<b>Total Passiven</b>	<b>-2'203'571.54</b>

## Erfolgsrechnung

	Budget 2021/22	Rechnung 2021/22
Besoldung Verwaltung und Instruktoren	-1'177'600.—	-1'128'704.15
Sozialversicherungsaufwand	-227'500.—	-211'625.50
Übriger Personalaufwand	-35'500.—	-21'231.50
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-1'440'600.—</b>	<b>-1'361'561.15</b>
Lehrmittel/Schulmaterial	-140'000.—	-154'744.05
Büromaterial	-8'000.—	-5'656.50
Anschaffungen/Unterhalt	-50'000.—	-9'297.80
Energiekosten	-30'000.—	-19'510.20
Munition	-90'000.—	-67'312.35
Unterhalt Gebäude	-35'000.—	-23'409.15
Betriebs-, Haftpflichtversicherung	-5'500.—	-5'539.—
Miete Gebäude/Parkplätze	-900'000.—	-992'791.35
Einrichtungen	-100'000.—	-11'417.05
Dienstreisen	-4'000.—	-2'481.30
Fahrkurse	-18'000.—	-16'080.—
Spezialkurse/Exkursionen	-90'000.—	-90'131.60
Unterhalt Fahrzeuge	-115'000.—	-125'280.15
Verpflegung Schulbetrieb	-20'000.—	-15'936.—
Sicherheit und Einsatz (Ausbildung)	-105'000.—	84'988.82
Honorare externe Instruktoren	-68'000.—	-77'280.—
Lektionsentschädigungen Vertragspartner	-955'000.—	-986'026.—
IT-Betrieb	-360'000.—	-390'764.30
Öffentlichkeitsarbeit	-42'000.—	-58'560.40
Qualitätsmanagement	-10'000.—	-11'657.30
Projektentwicklung	-40'000.—	-35'939.—
<b>Aufwand Betrieb</b>	<b>-3'185'500.—</b>	<b>-3'014'824.68</b>
Verschiedene Ausgaben	-32'000.—	-21'834.70
Porto/Postkonto Spesen	-1'200.—	-5'168.69
Externe Kurse	-12'500.—	-8'099.20
Telefonkosten	-3'600.—	-1'502.45
<b>Aufwand Diverse</b>	<b>-49'300.—</b>	<b>-36'605.04</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-4'675'400.—</b>	<b>-4'412'990.87</b>
Mietzinseinnahmen Polizeischüler	145'000.—	145'760.—
Einnahmen Lehrmittel PSO	3'500.—	2'923.—
Beiträge Vertragspartner	1'352'820.—	1'261'960.96
Schulgeld Vertragspartner	3'156'580.—	2'944'575.56
Kursgelder	12'500.—	25'392.50
Werbematerial	500.—	201.—
Verschiedene Einnahmen	4'500.—	32'177.85
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'675'400.—</b>	<b>4'412'990.87</b>



# Revisionsbericht

Finanzkontrolle



## Bericht der Finanzkontrolle zur Prüfung der Jahresrechnung 2021/2022 der Ostschweizer Polizeischule Amriswil per 30. September 2022

Datum: 17. Januar 2023

Berichtsnummer: 2022.086

Verteiler in Papierform u/o elektronisch:  
Ostschweizer Polizeischule Amriswil, Schulleitung  
Konferenz der Ostschweizer Justiz- und Polizeidirektorinnen  
Ressort-Verantwortlicher Ostschweizer Polizeischule der Poli  
Departement für Justiz und Sicherheit  
Departement für Finanzen und Soziales

Ostschweizer Polizeischule, Amriswil (PSO)

### Anhang zur Jahresrechnung

Anhang	30.09.2022 CHF	30.09.2021 CHF
--------	-------------------	-------------------

#### 1. Zweck der interkantonalen Vereinbarung vom 1. April 2005

Die Vereinbarung vom 1. April 2005 regelt die Zusammenarbeit der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau sowie des Fürstentums Liechtenstein und der Städte Chur und St. Gallen für die Errichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Ostschweizer Polizeischule.

#### 2. Allgemeine Finanzierung

Die Polizeischule Ostschweiz wird durch Sockelbeiträge und Schulgelder der Vertragsparteien und Dritter finanziert. Sie verfügt über keine eigenen Mittel.

#### 3. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung soll möglichst weitgehend ein Bild der Jahresrechnung geben, welche der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Diese Forderung kommt dem Grundsatz von "True and Fair View" entgegen.

#### 4. Nicht bilanzierte Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen sowie Mietverträgen beträgt:

- Leasingverbindlichkeiten	143'900	186'100
- Mietverbindlichkeiten ohne Nebenkosten	14'220'782	12'762'921

Kommandant Kapo TG  
Jürg Zingg

Frauenfeld, 06. Januar 2023

Direktion PSO  
Marcus Kradolfer

Amriswil, 06. Januar 2023

Rechnungsführung  
Brigitte Halter

**Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ostschweizer Polizeischule in Amriswil (PSO) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung der Schulleitung und der Konferenz der Polizeikommandantinnen und -kommandanten**

Für die Aufstellung der Jahresrechnung sinngemäss nach der Finanzhaushaltsgesetzgebung sind verantwortlich: Die Schulleitung bereitet die Jahresrechnung vor und die Konferenz der Polizeikommandantinnen und -kommandanten prüft die Jahresrechnung zuhanden der Konferenz der Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren.

Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus sind die Verantwortlichen für die Jahresrechnung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Finanzkontrolle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung erfolgte nach allgemein gültigen Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

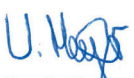
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr sinngemäss der Finanzhaushaltsgesetzgebung des Kantons Thurgau.

Frauenfeld, den 6. Januar 2023

**Finanzkontrolle  
des Kantons Thurgau**

  
Ursula Meyer  
Leitende Revisorin

  
Peter Würmli  
Amtschef

Beilage: Jahresrechnung 2021/2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



# Eckdaten des Lehrgangs/ Schülerzahlen

## Eckdaten des Lehrgangs 2021/22

---

Start des Lehrgangs	04. Oktober 2021
Klassenbildungstage in Rüdlingen SH	06. Oktober - 08. Oktober 2021
Ende des 1. Schulblocks	17. Juni 2022
Praktikum im Stammkorps	20. Juni - 04. September 2022
Letzter Schulblock	05. September - 13. September 2022
Prüfung Einsatzfähigkeit (PEF)	15. September - 23. September 2022
Polizeischüler im Alter 20–25 Jahre	65
Polizeischüler im Alter 26–30 Jahre	24
Polizeischüler im Alter 31–35 Jahre	2
Polizeischüler im Alter über 35 Jahre	4
Grundausbildung gestartet	85
Grundausbildung beendet	93
Berufsprüfung bestanden	91

Im Lehrgang 2021/22 sind 93 Kandidatinnen und Kandidaten zur Eidgenössischen Berufsprüfung zugelassen worden. Davon haben 91 die anspruchsvolle Prüfung bestanden.

## Schülerzahlen SJ 2021/22

---

Korps	Anzahl Frauen	Anzahl Männer
Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden	2	3
Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden	0	2
Kantonspolizei Graubünden	5	9
Kantonspolizei St. Gallen	6	15
Kantonspolizei Thurgau	8	16
Landespolizei Fürstentum Liechtenstein	1	3
Schaffhauser Polizei	4	6
Stadtpolizei Chur	1	4
Stadtpolizei St. Gallen	2	6





**Diplomfeier**  
Apéro im Pentorama in Amriswil



**Auszeichnung der Jahrgangsbesten**  
Manuel Weiss, Ramona Frei, Dominik Kissling



# Schlusswort

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den vielen Funktionsträgern der Vertragspartner wie auch bei den engagierten Fächerchefs sowie den Instruktorinnen und Instrukturen für die äusserst konstruktive und angenehme Partnerschaft. Ein grosser Dank darf der politischen Gemeinde der Stadt Amriswil ausgesprochen werden. Die unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit mit kurzen Wegen erleichtert vieles. Die PSO fühlt sich im Oberthurgau sehr wohl.

Ferner bedanke ich mich auch im Namen des Teams PSO bei den Verbindungsoffizieren und den Ausbildungsverantwortlichen der Vertragspartnerkorps für ihre Kollegialität und fruchtbare Kooperation.

Meinem Team danke ich für ihren wertvollen Einsatz. Zahlreiche Projekte sind angestossen und verwirklicht worden oder befinden sich in der Umsetzungsphase. Dank der Kreativität des PSO Teams ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule überhaupt erst möglich.

Amriswil im Februar 2023

Polizeischule Ostschweiz

lic. phil. Marcus Kradolfer  
Direktor





#### **Herausgeber**

Polizeischule Ostschweiz  
Kirchstrasse 22c  
8580 Amriswil

#### **Text und Redaktion**

Daniela Strässle / Brigitte Halter  
Polizeischule Ostschweiz

Fotos  
Polizeischule Ostschweiz

Druck  
Ströbele Kommunikation, Romanshorn